

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **INSEKTENIL®-Ameisenköderdose**

(Sicherheitsdatenblatt gilt für das in diesem Artikel enthaltene insektizide Gel)

Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Datum: 06.11.2023

Überarbeitet am: 06.11.2025 / Version 5

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 8

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: INSEKTENIL®-Ameisenköderdose

UFI-Nr.: Entfällt gemäß Anhang VIII der CLP-Verordnung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Insektizid zur Verwendung als Biozid (PT 18)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Postfach: 16 49

Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster

Telefon: ***49-4321-9872-0

E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

1.4 Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

*2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Aquatic Chronic 2; H411

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:
nicht anwendbar

Handelsname: **INSEKTENIL®-Ameisenköderdose**
 Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
 Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 8

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Gefahrenhinweise:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
 Gefahren für die menschliche Gesundheit sind beim ordnungsgemäßen Umgang mit dem Präparat als unwahrscheinlich anzusehen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB: Das Gemisch enthält keine PBT/vPvB-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

Bestimmung der endokrinschädlichen Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

*3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

INSEKTENIL®-Ameisenköderdose

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)
Imidacloprid (ISO) CAS-Nr. 138261-41-3 ELINCS-Nr. 428-040-8 Index-Nr. 612-252-00-4	0,0204 %	Acute Tox. 3 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 PMT	H301 H400 H410 EUH450	oral: ATE = 131 mg/kg bw M=100 M(Chronic)=1000
Toluol CAS Nr. 108-88-3 EINECS-Nr. 203-625-9 Index-Nr. 601-021-00-3	<0,01 %	Flam. Liq. 2 Repr. 2 STOT RE 2 Asp. Tox. 1 Skin Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H361d H373 H304 H315 H336	

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

*4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Augenkontakt: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: keine Angaben

Verzögerte Wirkungen: keine Angaben

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Wenden Sie sich an ein Giftinformationszentrum oder rufen Sie 112 an.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Pulver oder Wassersprühstrahl. Größere Brände mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Nach unserem Wissen gibt es keine ungeeigneten Löschmittel.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung:

Explosionsgase oder Verbrennungsgase nicht einatmen.

Feuerwehrausrüstung in Übereinstimmung mit europäischem Standard EN469.

Zusätzliche Informationen:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/ Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Gefährlich für Bienen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Nach der Reinigung für ausreichende Belüftung sorgen.

Flüssigkomponenten mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 7 für Informationen über sichere Handhabung.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen über persönliche Schutzausrüstung.

Reste sind nach der Reinigung gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Das Produkt sicher in Bereichen anwenden, die für Kinder, Haustiere und Nichtziel-Tiere nicht zugänglich sind. Nach dem Auftragen des Produkts und vor dem Essen, Trinken oder Rauchen Hände waschen. Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken anwenden. Ebenso nicht auf Oberflächen oder Utensilien, die direkt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder Tieren in Kontakt kommen können. Nicht in der Nähe des Produktes rauchen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

An einem kühlen und gut belüfteten Ort, entfernt von Hitze lagern. Im Originalbehälter aufbewahren. Unterhalb von 35 Grad lagern. Vor Licht geschützt aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen.

Lagerklasse (TRGS 510): 13 - Nicht brennbarer Feststoff

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

Handelsname:

INSEKTENIL®-Ameisenköderdose

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 4 von 8

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
108-88-3	Toluol	TRGS 900	190	mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Maßnahmen am Arbeitsplatz:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind bei der Handhabung von Chemikalien einzuhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor Arbeitsunterbrechungen und am Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Für den normalen Gebrauch des Produkts nicht erforderlich.

Handschutz: Für den normalen Gebrauch des Produkts nicht erforderlich.

Augenschutz: Für den normalen Gebrauch des Produkts nicht erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind bei der Handhabung von Chemikalien einzuhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor Arbeitsunterbrechungen und am Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften*9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	typisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Angaben
Siedepunkt/Siedebereich:	keine Angaben
Entzündbarkeit:	nicht brennbar
Explosionsgrenzen:	keine Angaben
Flammpunkt:	>130 °C (EG-Verordnung Nr. 440/2008 A.9)
Zündtemperatur:	440 °C (EG-Verordnung Nr. 440/2008 A.15)
Zersetzungstemperatur:	keine Angaben
pH-Wert:	6,9 (20 °C) (CIPAC MT 75.3 - 1 % Wasser)
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	keine Angaben
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	10060,0 - 8536,7 cP ((CIPAC MT 192)
Löslichkeit:	
- in Wasser:	keine Angaben
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	keine Angaben
Dampfdruck:	keine Angaben
rel. Dichte:	1,3503 (20 °C) (CIPAC MT 3.2)
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

9.2 Sonstige Angaben:**9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:**

keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen zeigt das Produkt keine gefährliche Reaktion.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Raumtemperatur stabil bei Verwendung wie empfohlen.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährliche Reaktion bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen zeigt das Produkt keine gefährliche Reaktion.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Im Originalbehälter aufbewahren.

Da keine Informationen über mögliche Unverträglichkeiten mit anderen Stoffen vorliegen, wird empfohlen, es nicht in Kombination mit anderen Produkten zu verwenden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für Imidacloprid (ISO):

LD ₅₀ Maus, oral:	131 mg/kg
LD ₅₀ Ratte, dermal:	>5000 mg/kg
LC ₅₀ Ratte, inhalativ:	Aerosol >0,069 mg/l
	Staub:>5,323 mg/l

Maximal erreichbare Konzentrationen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Karzinogenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Reproduktionstoxizität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)**11.2. Angaben über sonstige Gefahren:****11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

11.2.2 Sonstige Angaben:

Bei Einhaltung der Maßnahmen zum Schutz des Anwenders sind bisher keine Fälle von gesundheitlicher Beeinträchtigung des Anwenders oder unbeteiligter Dritter bekannt geworden.

12. Umweltbezogene Angaben*12.1. Toxizität:**

für Imidacloprid (ISO):

EC50/3h	>10000 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/72 h	>199 mg/l (selenastrum capricornutum)
LC50/96 h	211 mg/l (oncorhynchus mykiss)
NOEC/91 d	9,02 mg/l (oncorhynchus mykiss)
NOEC/72 h	>100 mg/l (selenastrum capricornutum)
NOEC	5600 mg/l (Belebtschlamm)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

für Imidacloprid (ISO):

biologische Abbaubarkeit:

Die Substanz ist weder leicht noch inhärent biologisch abbaubar. In offenen aquatischen Systemen verschwindet die Substanz sehr langsam, Verschwinden bei Bestrahlung ist viel kürzer.

Im Boden wird die Substanz unter aeroben Bedingungen sehr langsam abgebaut.

Persistenz:

Ein geometrischer Mittelwert der DT50 von 135,1 Tagen bei 12°C wurde für das Bodenkompartment aus Feldstudien ermittelt.

Ein geometrischer Mittelwert der DT50 von 185,4 Tagen bei 12°C wurde für das ganzen Wasser-Sediment-System aus drei Wasser-Sediment-Studien ermittelt.

Der Stoff ist als persistent betrachtet (sowohl Kriterium P und als auch vP ist erfüllt).

12.3. Bioakkumulationspotential:

für Imidacloprid (ISO):

Biokonzentrationsfaktor:

BCF Fisch = 0,61

BCF Regenwurm = 0,88

Geschätzt auf Basis von log KOW. Die Substanz hat ein geringes Bioakkumulationspotential in Organismen.

Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:

Log kow = 0,57

12.4. Mobilität im Boden:

für Imidacloprid (ISO):

Verteilungskoeffizient organischer Kohlenstoff:

Koc = 230 mL/g, basierend auf Studien von Adsorption/Desorption (arithmetische Mittel der Absorption).

Der entsprechende log Koc Wert ist 2,36.

Daher ist der Stoff als mobil im Boden betrachtet (Kriterium M ist erfüllt).

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Gemisch enthält keine PBT-Stoffe oder vPvB-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

Handelsname:

INSEKTENIL®-Ameisenköderdose

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 7 von 8

12. Umweltbezogene Angaben (Fortsetzung)

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Imidacloprid ist sehr toxisch für Bienen sowohl bei oraler als auch bei Kontaktbelastung. 48 Stunden LD50-Wert für die orale Toxizität betrug 0,0037 µg / Biene. Für die Kontakttoxizität wurde eine LD50 von 0,081 µg/Biene gefunden. Das Produkt nicht in Grundwasser, einen Wasserlauf oder das Abwassersystem gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen.

Altbestände/Reste siehe Abfallschlüssel 20 01 19; geeignetste Behandlungsmethode: SAV.

Primärverpackung (ohne Reste) siehe Abfallschlüssel 20 01 39; geeignetste Behandlungsmethode: H MV.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.:

3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Imidacloprid (ISO)

14.3. Transportgefahrklassen:

9 Verschieden gefährliche Stoffe und Gemische

14.4. Verpackungsgruppe:

III

14.5. Umweltgefahren:

JA (Meeresschadstoff)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Nationale Rechtsvorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 13)

Biozid-Zulassungsnummer: DE-0024200-18

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Handelsname:

INSEKTENIL®-Ameisenköderdose

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl:

Seite 8 von 8

***16. Sonstige Angaben**

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830

98/24/EG

EU/2012/18

EG/1272/2008

EU/528/2012

EG/1907/2006

Nationale Rechtsvorschriften:

Chemikaliengesetz

Gefahrstoff-VO

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H301 Giftig bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EUH450 Kann lang anhaltende und diffuse Verschmutzung von Wasserressourcen verursachen.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum

Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
